

MPG-Spendenlauf bringt 1800 Euro für Casa Verde

Der Freundeskreis nimmt die Spende dankbar entgegen

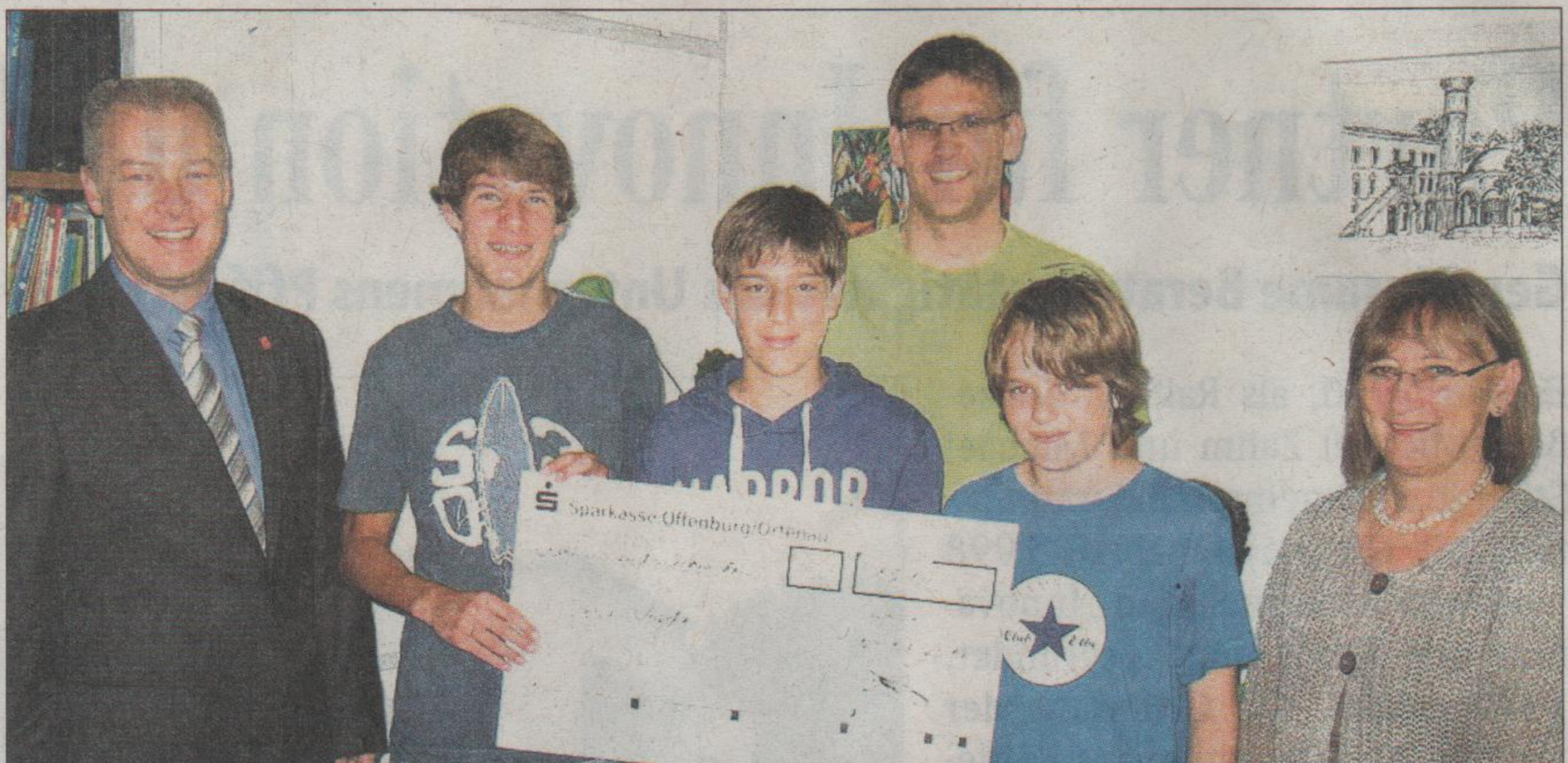
LAHR (lg). Beim Spendenlauf am Max-Planck-Gymnasium (MPG) sind 1800 Euro zusammengekommen. Das Geld bekommt das Kinderheim „Casa Verde“ in Arequipa, Peru, das von dem gebürtigen Lahrer Volker Nack geleitet wird.

Die drei Schüler Vincent Edte (Klasse 8b), Nicolas With (8d) und Niklas Gohr (9b) hatten den Lauf zusammen mit ihrem Lehrer Patrick Berg für die Klassen 5 bis 8 auf die Beine gestellt. Das sportliche Ziel der Starter war, im Stadion Dammenmühle so viele Runden wie möglich zurückzulegen. Für ihre Anstrengungen ließen sich die jungen Teilnehmer von ihren Eltern, von Verwandten oder Freunden sponsern.

Das summierte sich zu dem ansehnlichen Betrag, der inzwischen an den Verein Freunde von Casa Verde überwiesen worden ist. Bei der symbolischen Übergabe des Schecks an die „Freunde“ gab Vorsitzender Klaus Bühler seiner Freude

über so viel Engagement der Schüler Ausdruck. „Diese 1800 Euro sind viel Geld in Peru, das von Casa Verde auch dringend benötigt wird“, erklärte Bühler. Das Wirtschaftswachstum der letzten Jahre habe die arme Bevölkerung in Peru kaum erreicht. Als negative Auswirkung auf die Menschen seien die Lebenshaltungskosten sogar gestiegen. „Darunter leidet auch Casa Verde, das kaum in der Lage ist, die steigenden Gehälter der angestellten Pädagogen und Betreuer zu bezahlen“, ergänzte Lehrer Tobias Knopf, der die Casa Verde-AG am MPG leitet. Die Unterstützung vieler Menschen ermöglicht es „Casa Verde“, ein Zuhause für 30 Straßenkinder zu sein und ihnen durch Bildung und Ausbildung die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu geben.

▶▶ Weitere Informationen gibt es unter <http://freundevoncasaverde.blogspot.de>



Strahlende Gesichter bei der Übergabe der Spende (von links): Klaus Bühler, Vorsitzender der „Freunde“, Nicolas With, Niklas Gohr, Tobias Knopf, Vincent Edte und Schulleiterin Waltraud Oelmann.

FOTO: ANDREAS LAUG